

Papierwürfel

Kirschblüte und Eisklotz

Von anime_world

Kapitel 21: Der Sonntag der Kirschblüte

(Sicht Sasuke's)

Mit einem schelmischen Grinsen verschwindet er aus meinem Zimmer. "Ich mache uns dann mal Mittag, also steh langsam mal auf." Ouh man, was war das nur für ne Unterhaltung? Ich wälze mich noch ein paar mal in Bett rum bevor ich mich dann doch aus dem Bett quäle und Itachi nach unten folge. Und irgendwie habe ich ein anderes Gefühl Itachi gegenüber zu stehen, nach all den Jahren des Misstrauen, ein alt bekanntes aus Kindheitstagen. Das Gefühl von Brüderlicher Liebe, ja ich bin mir sicher sowas nennt man Liebe ...

(Sicht Sakuras)

So ne scheiße, schon kurz nach dreiviertel 11! Das könnte knapp werden. Ich habe viel zu lange rumgetrödelt. Schnell schnappe ich mir noch meinen Rucksack und werfe mein Handy, meine Schlüssel und mein Portemonnaie zu meiner Musikbox rein. Mist, das könnte nicht nur knapp werden, dass wird knapp. "Ich bin dann mal weg!", rufe ich hastig meiner Mutter von der Terrasse aus zu. "Geht klar! Sei spätestens halb 8, zum Abendbrot, zu Hause!" "Na klar!" "Dir nen schönen Tag!", höre ich sie mir noch aus dem Garten nachrufen. "Dir auch! Und grüße Paps von mir!" Ich stürze fast aus dem Hoftor und fange dann an zu rennen. Ich muss mich beeilen damit ich noch rechtzeitig zur Schule komme ...

Ziemlich außer Atem komme ich vorm Schultor an. Passt doch, stelle ich zufrieden fest, genau um 11. Noch einmal atme ich tief ein bevor ich das Schulgelände betrete. Es ist komisch auf einem sonst so belebten Schulhof ganz allein zu sein. Jirayia Sensei scheint tatsächlich schon da zu seien, ansonsten wäre ja nicht schon alles auf geschlossen. Ich lege noch einen Schritt zu, um nicht unnötig Zeit zu verschwenden und dann schlimmstenfalls noch nach Sasuke ankommen. So schnell wie ich kann laufe ich zum Raum 104. Kaum bin ich an der Tür angekommen, drücke ich die Klinke schon runter und stürze ins Klassenzimmer. War ja klar! Was habe ich auch anderes erwartet? Sasuke sitzt bereits neben Jirayia und schaut mich nun herablassend, fast schon provozierend grinsend an. Was will der jetzt schon wieder? Ist es mein Aussehen?! Natürlich was auch sonst?! Wahrscheinlich auch noch mein zu spät kommen. Während er wie gewöhnlich die Schuluniform trägt, habe ich nur ein Spitzentop und ne Leggings an. "Was!?", frage ich ihn leicht verärgert, anstatt die beiden erstmal ordentlich zu begrüßen. Etwas zu laut lasse ich meinen Rucksack auf den Boden fallen. Einen unschuldigen Blick aufsetzend schüttelt er den Kopf: "Was ist

denn mit dir schon wieder los?" "Na, das würde ich gerne mal von dir wissen!", kontere ich bereits leicht gereizt. "Oh, nein! So fangen wir erst gar nicht wieder an!", geht der Sensei sofort dazwischen. "Ihr sollt heute schließlich im Team arbeiten. Natürlich könnt ihr auch nicht miteinander arbeiten, aber dann sehe ich euch erst spät abends diese Schule verlassen! Das Klassenzimmer soll am Ende sauber sein, wie ihr das macht ist mir eigentlich egal. Das Ergebnis zählt. Aber noch ein Zusatz, ich will keinerlei Streitereien oder sonstiges, weder sehen noch hören! Verstanden?!" Leise stöhne ich auf bevor ich mich zu einem mürrischen "Ja ... " als Antwort entscheide. Kann er jetzt nicht mal gehen? Von Sasuke dagegen ein gelassenes: "Natürlich, was auch sonst?" "Was auch sonst? Ich weiß nicht? Vielleicht wieder irgendwas anfackeln?!", geht der Alte murrend zur Tür. "Glaubt mir, ich könnte mir auch etwas besseres vorstellen als euch hier Sonntags zu betreuen." Bevor er den Raum endgültig uns überlässt, dreht er sich dann doch nochmal um: "Und nochmal, eure Aufgaben kennt ihr. Das ganze Putzzeug steht ein Raum weiter, ist auch schon aufgeschlossen. Und ich bin im anderen Nachbarraum, die Türen werden aufbleiben, ich kann alles hören und komme aller halbe Stunde vorbei." Generft nicke ich mit dem Kopf. Kaum ist er raus höre ich Sasuke ein erleichterte aufseufzen. Sofort drehe ich mich zu ihm um und will ihm eigentlich gleich wieder ne ganze Salve an Schimpfwörter an den Kopf schmeißen. "Bevor du anfängst zu reden, will ich dir mal was sagen." "Ach? Was könnt denn da so wichtig sein!?" "Etwas viel wichtigeres als das was du mir sagen wolltest.", ein leichtes Grinsen umspielt erneut seine Lippen. "Ach ja? Was wollte ich denn sagen?" "Tja, sicher nichts freundliches." "Das ist aber ziemlich ungenau für einen Besserwisser, wie dich.", lache ich provozierend. Was du kannst, kann ich schon lange. "Jaja, aber mal im Ernst ..." Sasuke's leicht grinsender Ausdruck ist verschwunden und er schaut mich nun recht ernst an. Er kommt ein paar Schritte auf mich zu, bevor er einfach stehen bleibt. "Ja?!", frage ich etwas ungläubig und auch unsicher, nach seinem seltsamen Schweigen. Als ob er etwas ernstes mit mir beschprechen will. Was denn überhaupt? Er räusperte sich leicht. Gespannt warte ich weiterhin auf seine Antwort. Doch dann schüttelt Sasuke den Kopf. "Nicht so wichtig.", tut er schnell ab. Verständnislos schaue ich ihn an. "Hä?" Doch der Schwarzhaarige geht einfach an mir vorbei, zur Klassenzimmertür. "Hey, wohin willst du?", sofort schließe ich zu ihm auf. Der will doch jetzt nicht etwa abhauen?! "Na, das Zeug aus dem anderen Raum holen?! Oder willst du hier alles mit der Hand sauber machen?" "Äh, nein natürlich nicht.", schaue ich ihn etwas verwirrt an. Die Stimmung ist auf einmal so anders. "Na, also?!" Und schon setzt er seinen Weg fort. "Na, also?!", äffe ich ihn leise nach. Was hat er den jetzt schon wieder für Probleme? Angepisst klicke ich einen kleinen Stein, der warum auch immer im Klassenraum liegt, weg. "Das habe ich gehört.", gibt mir Sasuke ohne sich umzudrehen zu verstehen. Na toll, was für ne Laune. Generft von seinem Verhalten, folge ich ihm nun schweigend in den Raum neben an ...

(Sicht Sasuke's)

Oh, man. Was war denn das?! Angepisst, von mir selbst, trete ich die Tür zum Putzraum weiter auf. Und gehe dann in den Raum, welcher vollgeramscht mit Putzsachen ist. Kannst du jetzt Sakura noch nicht mal sagen, dass du die Kosten alleine übernehmen willst? Man ey, sie hat dich vorm Rektor quasi beschützt und das hast du auch noch zugelassen, wie ein Feigling dich hinter nem Mädchen versteckt. Ich beiße mir auf die Lippe. Und jetzt grade, zu feige einfach nur einen Satz zu sagen. Was bist du für ein feiges Arschloch?! Generft will ich mir den Eimer nehmen und stoße

dabei den Wischmopp und zwei Besen um. Laut fallen diese zu Boden. Oh ja, ganz toll! So ein beschissene Tag, ey! Erneut beiße ich mir auf die Lippe, um nicht laut zu Fluchen. "Ähm Sasuke, alles okay?" Erschrocken drehe ich mich zur Tür um. Ich war so vertieft in mein Selbstgespräche, dass ich Sakura gar nicht mehr wahr genommen hab. Langsam löse ich mich aus meiner Starre. "Ja klar." Sakura kommt auf mich zu. "So siehst du aber nicht aus." Sie kniet sich hin und hebt die umgeschmissenen Sachen auf." Hä, warum? " Daraufhin stellt sie sich wieder hin und zeigt auf ihre Lippe. Verständnisslos ziehe ich meine Augenbrauen zusammen. Was? Doch plötzlich schmecke ich einen eisernen Geschmack in meinem Mund. Ich fahre mir mit dem Finger über meine Unterlippe, dieser färbt sich rot. Blut also ...

(Sicht Sakuras)

Erstaunlich unbeeindruckt schaut nun Sasuke vom blutverschmierten Finger zu mir. "Na und? Was ist damit?" "Ähm naja ... ", fange ich etwas überfordert an, während Sasuke's Lippe immer stärker blutet. Bis sich Sasuke einfach über die Unterlippe, das Blut weg, leckt. "Ähm, nichts." Schnell löse ich mich von Anblick, der wieder anfangenden blutenden Lippe ."Hm." Man ist das unangenehm. Schnell und schweigend packen wir alles was nötig ist, auf einen Schiebetisch und verfrachten diesen in den Klassenraum...

"So, mit was wollen wir anfangen? Wollen wir uns aufteilen?", frage ich überschwänglich, um die Stille zu brechen. Ein Gelangweilter Blick streift meinen deutlich gespielt motivierten. "Hm." "Ich ordne das mal als Zustimmung ein.", rede ich fröhlich weiter und gehe dabei zu den Fenstern. "Ich würde als erstes die Fenster machen. Was willst du machen?" Keine Antwort nur ein starrer Blick zum Boden, dann zu mir. "Hast recht, den Boden müssen wir zum Schluss machen. Also könntest du als erstes die Tische und Stühle richtig abwischen und putzen." Immernoch keine Antwort. Langsam verliere ich die Geduld. "Oder willst du lieber die Fenster sauber machen?", frage ich immer noch lächelnd. Als Sasuke auch dieses Mal nichts sagt, sondern einfach an mir vorbei aus dem Fenster schaut, reichs mir. Strickt gehe ich auf ihn zu. "Okay Sasuke. Denkst du ich habe Bock diesen mistigen Raum sauber zu machen? Nein! Definitiv nein! Und trotzdem gebe ich mein Bestes es positiv zu sehen. Also erwarte ich auch von dir, Eisklotz, ein bisschen mehr Enthusiasmus, klar?" Mittlerweile stehe ich ihm direkt gegenüber und funkle ihn aufgebracht an. Wie schafft er es mich binnen weniger Sekunden so auf die Palme zu bringen?! Plötzlich schleicht sich ein schelmisches kaum sehbares grinsen auf seine Lippen. Erst jetzt fällt mir auf das seine Unterlippe nicht mehr blutet. Dafür sind sie leicht angeschwollen und haben eine intensivere Röte als vorher. Sofort schaue ich wieder weg als ich merke, dass ich seine Lippen schon zum zweiten Mal an diesem Tag anstarren. "Natürlich, glasklar." Der Spott in seiner Stimme ist nicht zu überhören. "Wie schön.", ich werfe ihm mein bestes Fakelächeln zu und drehe mich dann zu den Fenstern um. "Hey, wohin gehst du denn?" Irritiert drehe ich mich wieder um. "Die Fenster sauber machen?!" "Ich mache die Fenster!?" "Ach du hast mir doch vorher zugehört?!", anerkennend schaue ich ihn an. Meine Ironie wird direkt von ihm übernommen. "Natürlich, ich war nur zu fasziniert von deinem unglaublichen Schauspiel. Das könnte echt niemand übertreffen." "Ach, Quatsch. Du bist doch hier der Schauspielmeister.", winke ich mittlerweile wieder lächelnd ab, "Du spielst schließlich der ganzen Schule den perfekten Musterschüler vor." Sasuke schaut mich herablassend, aber nicht mehr angepisst, an: "Ich glaube wir sollten mal anfangen. Das Gespräch geht in eine Richtung in die es nicht gehen sollte." "Okay, ist gut." Lächelnd drücke ich ihm

Fensterreiniger und Papier Tücher in die Hand. "Fange bitte dahinter an. Ach und welche Musik willst du hören? Ich finde wenn man sauber macht, muss man Musik hören." "Musik? Sag mal war deine Motivation vorher doch nicht gespielt sondern echt." Missbilligend sehe ich ihn an. "Verpiss dich einfach an die Fenster.", mit einer Handbewegung versuche ich ihn wegzuscheuchen. Ergeben seufzend bewegt er sich dann auch irgendwann tatsächlich. Zufrieden hole ich meine Musikbox aus dem Rucksack. Verbinde sie mit meinem Handy und lasse zufällig ein Lied anlaufen, während ich mir das Wasser zum Tische wischen auf einem Wasserkocher aufsetze, der Jirayias sein muss. Über das Lied grinsend singe ich dazu mit: "... and Partners, Partners in crime. Partners in crime." "Partners in crime? Dein Ernst?", generft unterbricht mich Sasuke, "Du hast schließlich nicht gesagt was du für ne Songs hören willst!", grinse ich ihn breit an. "Ja, weil ich dachte das du einen halbwegs guten Musikgeschmack hast." Unschuldig zucke ich mit den Achseln: "Tja ..." "Ich hoffe es kommt noch andere Musik außer dieser Scheiß!" "Wirst du ja noch sehen, oder eher hören." "Wie lustig du doch bist." Und schon wendet er sich wieder seinem Fenster zu. "Wie gesagt, wenn weiter so ne scheiße läuft hören wir uns meine Musik an!" "Jaja!" Ich wende mich wieder dem Wasserkocher zu und singe weiter mit. "And if the heat came close enough to burn then we'll play with fire ..." "Wir hören gleich definitiv was anderes!", kann ich es aus der anderen Ecke des Zimmers knurren hören und muss mich zusammenreißen nicht zu lachen. "Klar, das nächste Lied kannst du dir aussuchen." Ganz sicher nicht, so weit kommts noch! Weiter grinsend Summe ich, während ich das warme Wasser in meinen Eimer gieße, noch etwas Seife dazu gebe und den Lehrertisch anfangs abzuwischen. Singend und damit Sasuke weiter provozierend, warte ich das Ende des Songs ab. Die letzten Töne des Liedes verklingen und sofort greife ich nach meinem Handy und will noch einen ähnlichen Song raussuchen um Sasuke zu ärgern. Doch indem Moment, als ich das Handy in der Hand halte, fasst plötzlich eine andere Hand unter meinem Arm durch und umschließt meine. Meine Augen weiten sich vor Schreck und ich spüre wie mir die Hitze ins Gesicht steigt als Sasuke's weiche Hand auf einmal auf meiner liegt und ich seinen Körper so nah hinter meinen spüren kann. "Sa-Sa-suke?!" ...